

# Kreistag des Landkreises Altenburger Land

## Niederschrift

KT/27/2008

der 27. Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land - **öffentlicher Teil** -  
am Mittwoch, dem 09.04.2008, 17:04 Uhr, Landratsamt Altenburger Land,  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

---

### Anwesenheit:

#### Landrat

Rydzewski, Sieghardt Landrat

#### Fraktion CDU

Arndt, Christiane

Blawatt, Hubert

Büring, Alexander Dr.

ab 17:08 Uhr

Dobmaier, Ludwig Stefan

Etzold, Stephan

Köhler, Herbert

Melzer, Uwe

Ronneburger, Jürgen

Tomaschewski, Wolfhardt Dr.

Ungvari, Johannes

#### Fraktion SPD

Dorsch, Nikolaus Dr.

Franke, Sabine

Mittelstädt, Peter

Schemmel, Volker

bis 18:58 Uhr

Scholz, Wolfgang

Stange, Steffen

Wolf, Michael

Zehmisch, Martina

#### Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Bergner, Peter

Börngen, Klaus

Burkhardt, Bernd

Ebert, Barbara

Fache, Sabine

Hübschmann, Klaus

Klaubert, Kati

Mäder, Peter

Pietsch, Gert  
Plötner, Barbara  
Plötner, Heinz-Dieter  
Tempel, Frank

Fraktion FDP

Bugar, Hans-Peter  
Heitsch, Hans-Jürgen  
Hermann, Rolf  
Schalla, Karsten

Beigeordnete

Gräfe, Christine

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger  
Seiler, Birgit komm.  
Thieme, Ronny  
Wenzlau, Bernd

sowie Fachdienstleiter und weitere Mitarbeiter des Landratsamtes, Vertreter der Presse und weitere Zuhörer.

**Entschuldigt fehlen:**

Fraktion CDU

Apel, Michael	berufliche Gründe
Golder, Barbara	Urlaub
Gumprecht, Christian	Landtagssitzung
Horny, Hans-Joachim Dr.	berufliche Gründe
Kasper, Hans-Jürgen	Urlaub
Kern, Herbert	Urlaub
Reichel, Fred	berufliche Gründe
Schröter, Fritz	Landtagssitzung
Sonntag, Andreas	Landtagssitzung
Waldenburger, Karsten Dr.	berufliche Gründe

Fraktion SPD

Schubert, Hartmut Dr. Landtagssitzung

Fraktion Die Linke.Aaltenburger Land

Reimann, Michaelae krank

**Vorsitz:** Wolfgang Scholz

**Schriftführung:** Mareile Köhler

**Beginn der Sitzung:** 17:04 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19:10 Uhr

Von 18:34 Uhr bis 19:07 Uhr ist die Sitzung für eine Pause und die Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils unterbrochen.

**Tagesordnung:**

**Drucksachen Nr.**

- |     |  |                  |
|-----|--|------------------|
| 1   | Bürgeranfragen   |                  |
| 2   | Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Kreistages vom 13.02.2008   |                  |
| 3   | Verschiedenes  |                  |
| 3.1 | Informationen des Landrates  |                  |
| 3.2 | Anfragen aus dem Kreistag  |                  |
| 4   | Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 des Landkreises Altenburger Land  | KT-DS/296/2008   |
| 5   | Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land zum Haushaltsjahr 2006   | KT-DS/297/2008   |
| 6   | Feststellung der Jahresrechnung 2006, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land | KT-DS/298/2008   |
| 7   | Zuwendung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Stadt Meuselwitz als Träger der Stützpunktfeuerwehr   | KT-DS/300/2008   |
| 8   | Einrichtung eines deutsch - chinesischen Wirtschaftszentrums in Altenburg  | KT-DS/301/2008   |
| 9   | Vergabe von Dienstleistungen > 250.000,00 Euro, Anmietung , Ausstattung und Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft in der Bergstraße 48/2 in 04626 Schmölln für 105 Personen                    | KT-DS/304/2008nö |

**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende, Herr Scholz, eröffnet die 27. Kreistagssitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder entsprechend § 35 Abs. 2 ThürKO ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurden und der Kreistag beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat zieht die KT-DS/299/2008 zum ursprünglichen TOP 7. „Änderung des Gesellschaftsvertrages der Medizinisches Versorgungszentrum Altenburger Land gemeinnützige GmbH“ zurück.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit der TOP entfällt und die nachfolgenden Punkte aufrücken.

Änderungswünsche zur TO von Seiten der KTM gibt es nicht.

Die o. g. Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

## **TOP 1 Bürgeranfragen**

Es gibt keine Bürgeranfragen.

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Kreistages vom 13.02.2008**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und fragt nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen. Diese gibt es nicht. Der Vorsitzende bittet bei Einverständnis mit der Niederschrift um das Handzeichen.

Die Niederschrift über die 26. Sitzung des Kreistages vom 13. Februar 2008 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 3 Verschiedenes**

### **TOP 3.1 Informationen des Landrates**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Landrat. Dieser verweist darauf, dass vor einiger Zeit verabredet wurde, heute einen Sachstandsbericht zum Thema SGB II/Kosten der Unterkunft - getrennte Aufgabenwahrnehmung seit Beginn des Jahres zu geben. Er bittet, dass seine Stellvertreterin, Frau Gräfe, die für diesen Bereich zuständig ist, diesen Bericht vorträgt.

Frau Gräfe gibt zunächst einen Rückblick auf den Werdegang zur Trennung der ARGE. Im Mittelpunkt ihrer weiteren Ausführungen stehen dann folgende Punkte:

- Gestaltung der Trennung für die betroffenen Bürger (konkreter Ansprechpartner für die Hilfeempfänger, Antragsannahme erfolgt an verschiedenen Stellen auch für Regelleistung, neu 2 Bewilligungsbescheide),
- Bearbeitung von Widersprüchen auch aus der Vergangenheit und gegenwärtige Entwicklung auf diesem Gebiet,
- finanzielle Auswirkungen für den Landkreis,
- für die Trennung erforderlicher zusätzlicher Aufwand,
- personelle Besetzung des neuen Fachdienstes und daraus resultierende Fallzahlen.

Frau Gräfe dankt abschließend allen Mitarbeitern, die an der Bewältigung der mit der Trennung verbundenen Arbeit beteiligten waren, für die enorme Einsatzbereitschaft. Auf der Grundlage des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes vom 20.12.07 und nach der Zielrichtung des Bundesarbeitsministers gilt es, die jetzt bestehenden Organisationsstrukturen im Interesse der Hilfeempfänger weiterhin zu optimieren und auf der regionalen Ebene noch bestehende Probleme gemeinsam zu beseitigen, fasst sie abschließend zusammen.

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Landrat legt dar, dass man sich am Montag darauf verständigt hat, heute den Kreistag über den Arbeitsstand beim Bauvorhaben am als Altenheim genutzten Schloss Löbichau zu informieren. In seinem Auftrag soll das Frau Matzulla tun, die mit den Details des Vorhabens besser vertraut ist und präzisere Auskünfte geben kann.

Die Geschäftsführerin der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Frau Matzulla, führt zum Vorhaben aus, dass die schwerste Aufgabe darin bestand, das Spannungsverhältnis zwischen modernem Pflegebetrieb und Denkmalschutz aufzulösen, was gelungen ist. Es gibt eine mit Denkmalschutzbehörde und Heimaufsichtsbehörde abgestimmte Kombination aus Abriss, Teilabbriss, Neubau und Sanierung. Damit, so stellt sie fest, werden die KT-Beschlüsse exakt erfüllt. Folgendes ist vorgesehen:

- Schloss und Rossvilla werden abgetragen und neu errichtet,
- das Kleinod parkseitiges Portal, auf das auch der Denkmalschutz besonderen Wert legt, wird saniert und bleibt damit erhalten,
- das Stift wird erhalten und saniert, jedoch rückversetzt in den denkmalgerechten Zustand des Gebäudes vor 1907.

Gegenwärtig befindet man sich in der Planungsphase 3, die zwangsläufig mit einer Kostenberechnung abschließt. Der vorliegende Planungsentwurf wurde vom Aufsichtsrat beschlossen. Nach Abstimmung mit dem Architekturbüro wird die Kostenberechnung in 6 Wochen vorliegen, informiert Frau Matzulla. Der derzeitige Entwicklungsstand gibt keinen Anlass, den bisherigen Kostenansatz in Zweifel zu ziehen. Der Aufsichtsrat hat in seiner letzten Sitzung auch grünes Licht für die Genehmigungsplanung (Planungsphase 4) gegeben. Gleichzeitig hat er sich dazu bekannt, die abschließenden Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5 - 9 nach VOF europaweit auszuschreiben. Die Ausschreibung der Baumaßnahme selbst wird in Einzellosen erfolgen, hebt Frau Matzulla hervor. Dies ist zwar ein Mehraufwand für den Bauherren, schafft aber Rahmenbedingungen für die regionale Wirtschaft, sich an dem Bauvorhaben zu beteiligen. Während der Zeit des Baues werden alle Heimbewohner und die gesamte Belegschaft nach Tannenfeld umziehen. Mit dem Landkreis wurde bereits vertraglich die Nutzung von 3 dortigen Gebäuden geregelt. Im Moment wird die Aktivierung der Gebäude organisiert, damit es durch die Heimaufsicht eine Betreibergenehmigung gibt. Allerdings sind ein paar Erschwernisse für das Personal und Einschränkungen für die Heimbewohner absehbar, was Anlass ist, auf die Heimbewohner, das Personal und die Angehörigen besonders einzugehen und um Verständnis zu werben. So wird es Ende April/Anfang Mai zur ausführlichen Information einen Angehörigennachmittag und eine Personalversammlung geben. Wichtig ist auch die Einbeziehung der Gemeinde Löbichau, von der es im Vorfeld der Arbeit schon sehr intensive Unterstützung gab. In geeigneter Form sollen auch die Bürger von Löbichau unter Einbeziehung des Gemeinderates informiert werden. Abschließend informiert Frau Matzulla noch, dass die 3 Häuser der Gesellschaft mit jeweils 80 Plätzen voll belegt sind und die Warteliste 130 Personen umfasst.

Der Vorsitzende übergibt nun das Wort an Herr Gerhard Kaminski, Mitglied des Vorstandes des Seniorenbeirates, der im Auftrag des Landrates den Jahresbericht 2007 des Seniorenbeirates vorträgt. Der Bericht liegt den KTM auch schriftlich vor.

Die Kreistagsmitglieder haben heute den Bescheid des Landesverwaltungsamtes zum Haushalt 2008/2009 erhalten.

### **TOP 3.2 Anfragen aus dem Kreistag**

Der Vorsitzende informiert zunächst, dass es 2 Anfragen der Fraktion Die Linke vom 27.03. gibt. Er übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat verweist darauf, dass die Beantwortung beider Themenkomplexe erfolgt ist und die Schreiben in den Mappen der Fraktionsvorsitzenden liegen. Themen sind:

- Kosten der Unterkunft - dazu hat Frau Gräfe auch unter Pkt. 3.1. Ausführungen gemacht,
- Erläuterungen zur Arbeitsmarktstatistik - Anfrage wurde an Frau Meineck, Agentur für Arbeit weitergeleitet und beantwortet.

Die Anfragen wurden zu den Akten genommen.

Weitere schriftliche Anfragen liegen z. Z. nicht vor, informiert der Vorsitzende weiter und räumt die Möglichkeit ein, mündliche Anfragen vorzutragen.

Herr Schemmel verweist darauf, dass die SPD-Fraktion schon immer die kritische Begleitung der Auflösung der ARGE und Gründung des Fachdienstes KdU zum Ausdruck gebracht hat. Er dankt zunächst Frau Gräfe für die heutige umfangreiche Erläuterung. Die Fraktion hat aber noch eine Reihe von Fragen, die sich direkt auf den Fachdienst KdU beziehen (Personal, Ressourcen). Er überreicht dem Landrat den Fragespiegel und bittet um eine schriftliche Antwort, die ergänzend zum Bericht von Frau Gräfe auch alle Kreistagsmitglieder erhalten sollen.

Die Anfrage wurde zu den Akten genommen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende schließt den TOP.

**KT-DS/296/2008**

#### **TOP 4    Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 des Landkreises Altenburger Land**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die oben genannte Drucksache.

Erläuterungswünsche und Anfragen gibt es nicht.

Die Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden Herr Pietsch (Finanzausschuss), Herr Schalla (Schul-, Kultur- und Sportausschuss), Frau Franke (Sozial- und Gesundheitsausschuss), Herr Börngen (Jugendhilfeausschuss), Landrat (Kreisausschuss) und Herr Ronneburger (Wirtschaftsausschuss) teilen mit, dass ihre Ausschüsse einstimmig die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 empfehlen.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag gemäß Drucksache 296/2008 zugestimmt wird.

Vom Kreistag wird daraufhin der nachfolgende Beschluss gefasst.

#### **Beschluss Nr. 278:**

Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2006 des Landkreises Altenburger Land gemäß Anlage.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 35 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS/297/2008**

**TOP 5 Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land zum Haushaltsjahr 2006**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die oben genannte Drucksache.

Anfragen/Diskussion gibt es nicht.

Die Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse informieren analog TOP 4., dass dem Kreistag einstimmig die Beschlussfassung empfohlen wird.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn Einverständnis mit dem in der Drucksache 297/2008 genannten Beschlussvorschlag besteht.

Vom Kreistag wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

**Beschluss Nr. 279:**

Der Kreistag bestätigt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2006.

Für die Haushaltsführung 2006 wird durch den Kreistag Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 35 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS/298/2008**

**TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung 2006, Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die Drucksache 298/2008.

Herr Ronneburger möchte zu der im Prüfvermerk genannten Einschränkung hinsichtlich der Bewertung der Rückstellung für die Deponienachsorge mit Barwerten wissen, warum das nicht umgestellt wird und worauf von den Prüfern statt dessen orientiert wird.

Weil die kaufmännische Werkleiterin heute nicht anwesend sein kann, legt der Landrat nur kurz dar, dass diese Bewertung seit Jahren so erfolgt. Das gesamte Berechnungssystem basiert auf diesem Modell. Es ist nicht rechtswidrig, allenfalls regelwidrig. Das Ganze zu erklären, ist für einen Laien nicht möglich. Er sichert zu, dass die Werkleiterin, Frau Gerth, eine schriftliche Antwort gibt.

Frau Franke merkt an, dass sich der Werkausschuss vor vielen Jahren für diese Methode entschieden hat, was mit den Geldmitteln zusammenhing.

Der Vorsitzende des Werkausschusses, Herr Tempel, legt dar, dass die Methodik der Berechnung dem Ausschuss erläutert wurde. Sie wurde aus anderen Wahlperioden übernommen. Der Ausschuss hat das ausführlich diskutiert und für gut und richtig befunden. Dem entsprechend wird die Annahme des Beschlussvorschlages einstimmig empfohlen.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem Beschlussvorschlag wie in der o. g. Drucksache formuliert zugestimmt wird.

Durch den Kreistag wird daraufhin der folgende Beschluss gefasst.

#### **Beschluss Nr. 280:**

Der Kreistag beschließt:

- der Jahresabschluss 2006 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wird in der vorliegenden vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Mittelrheinische Treuhand GmbH testierten Form festgestellt;
- der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresverlust von 481.619,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen;
- der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 35 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS/300/2008**

#### **TOP 7   Zuwendung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Stadt Meuselwitz als Träger der Stützpunktfeuerwehr**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die Drucksache 300/2008 und fragt nach Wortmeldungen.

Diskussion/Anfragen gibt es nicht.

Der Kreisausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem in der Drucksache genannten Beschlussvorschlag zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst den folgenden Beschluss.

#### **Beschluss Nr. 281:**

Der Kreistag beschließt, der Stadt Meuselwitz als Träger der Stützpunktfeuerwehr eine Zuwendung in Höhe von 153.400,00 € im Haushaltsjahr 2008 und in Höhe von 153.400,00 € im Haushaltsjahr 2009 aus der Haushaltsstelle 13000.98200 für den Neu-



bau eines Feuerwehrhauses zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 35 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**KT-DS/301/2008**

**TOP 8 Einrichtung eines deutsch - chinesischen Wirtschaftszentrums in Altenburg**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die Drucksache 301/2008 und übergibt das Wort an den Landrat.

Der Landrat erinnert einleitend an das Entstehen und die darauf folgende Entwicklung der Beziehungen zur Region Cangzhou in China (siehe Sachverhalt). Er betont dabei, dass es sich bei den im Zusammenwirken mit dem Landkreis Leipziger Land getroffenen Vereinbarungen um Willenserklärungen zur Gestaltung der Zusammenarbeit auf wirtschaftlichen, kulturellen und anderen Gebieten handelt. Ein Punkt dabei ist, eine Ansprechstelle zu schaffen, sowohl für chinesische Unternehmen, die sehr großes Interesse am deutschen Markt haben, als auch für deutsche Unternehmen, die Beziehungen nach China aufbauen oder erweitern wollen. Erstaunlich sei, wie viele Unternehmen aus dem Altenburger Land bereits heute Liefer- und Wirtschaftsbeziehungen nach China haben. Auch gibt es großes Interesse bei Firmen in diese Richtung. Ausgedehnt werden soll der Service auf den Landkreis Greiz und in Richtung Gera. Der Landrat informiert weiter, dass der FDL Wirtschaftsförderung mit seinem Kollegen aus dem Leipziger Land noch einmal einige Tage nach China reisen wird, um dort mehrere Präsentationen durchzuführen und Kontaktgespräche mit Unterstützung der Inhaberin der in der Vorlage genannten Firma zu führen, zur Vorbereitung von Unternehmensansiedlungen. Es ist ein schwieriger Prozess, weil chinesische Unternehmen eine ganze Menge Vorgaben und Pflichten erfüllen müssen, um die Firmeneintragung in Deutschland zu erreichen. Hier wird von Amtswegen eine gewisse Hilfe zu leisten sein. Ein Mietobjekt ist gefunden, es ist alles besprochen und nach der Beschlussfassung kann mit der Büroeinrichtung begonnen werden. Der Landrat ist optimistisch, dass alles sehr schnell weitergeht und Anfang 2009 die ersten Ansiedlungen stattfinden können. Wenn das gelingt, besteht auch die große Chance, Unternehmen längerfristig an den Standort Altenburger Land zu binden. Der Landrat bitte um Zustimmung zur Vorlage.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Herr Schalla, teilt mit, dass seine Fraktion der Vorlage zur Einrichtung dieses deutsch-chinesischen Wirtschaftszentrums in Altenburg nicht zustimmen wird. Zur Begründung führt er aus, dass für den Aufbau von Kontakten nach China von einheimischen Firmen vorhandene und seit Jahren funktionierende Netzwerke genutzt werden können, u. a. auch die Verbindungen der IHK Ostthüringen zur Deutschen Außenhandelskammer in China. Auch gibt es in China ein „Thüringer Büro“ zur Kontaktaufnahme und Betreuung, das auf großzügige Weise durch die Landesregierung und die LEG gefördert wird. Außerdem sind deutschlandweit eine große Anzahl von solchen Unternehmen wie das angeführte ITTC vorhanden, die von interessierten Unternehmen bereits rege in Anspruch genommen werden. Die Fraktion hält auch den Landkreis nicht zuständig für die Ansiedlung von Unternehmen aus China. Weiter bestehen Bedenken, dass nach zukünftigen Delegationsreisen ins Ausland wei-

tere Entscheidungen über die Einrichtung von Wirtschaftszentren im Kreistag anstehen könnten. Zum Schluss geht Herr Schalla auf die Situation in China selbst ein und verweist darauf, dass wie letzte Woche mehrfach praktiziert, Bürgerrechtsaktivisten im Schnellverfahren für im Internet veröffentlichte Artikel zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt werden. Zur Bekräftigung zitiert er 2 Passagen aus dem Jahresbericht 2007 von Amnesty International Deutschland, in denen es um die Verhängung der Todesstrafe und die Zunahme der Intensität beim Vorgehen von Behörden gegen Journalisten, Publizisten und Internetnutzer geht. Aus Sicht der Fraktion wäre eine Ja-Stimme zu dieser Beschlussvorlage ein völlig falsches politisches Signal in Zeiten, in denen nicht nur die Menschenrechte in der Region Tibet sondern in ganz China mit Füßen getreten werden.

Herr Schemmel entgegnet, dass der Partner des Landkreises nicht die kommunistische Partei Chinas und die Regierung sind, sondern eine Provinzregierung, mit der es sich vielleicht lohnt, einige Kontakte zu pflegen. Bei der Größe von China kann er sich auch nicht unbedingt vorstellen, dass so eine Provinzregierung von der IHK erreicht wird. Zur politischen Seite merkt er an, dass sich da ja auch die IHK ganz schnell aus China zurückziehen müsste, wenn man mit einem Land, in dem Menschenrechte nicht oder nicht ausreichend geachtet werden, keinen Handel und Wandel mehr treiben könnte. Ganz im Gegenteil, Handel und Wandel ist notwendige Voraussetzung, um letztendlich Einwirkungsmöglichkeiten zu haben und etwas voranzubringen. Herr Schemmel erinnert in diesem Zusammenhang z. B. an die Politik von Willy Brandt gegenüber dem Unrechtsstaat DDR. Man muss natürlich auf eine gewisse Distanz achten und im Rahmen einer solchen Kooperation mit den politischen Sachen sinnvoll umgehen.

Herr Wolf möchte wissen, warum das in der Vorlage genannte Geld aus der Rücklage genommen wird und nicht ganz normal in den Haushalt eingestellt wurde. Der Besuch war ja im Herbst. Außerdem interessiert ihn, wohin sich die Kosten entwickeln.

Der Landrat antwortet, dass mit den 10 T€ für ein Jahr nur ein kleiner Anteil der dort zu erbringenden Leistungen abgedeckt werde, insbesondere geht es um die Beteiligung an den Grundkosten für das Büro. Nach der Reise musste erst Klarheit geschaffen werden, wie man die Kontakte weiterentwickeln kann und welche konkreten Schritte zu tun sind. Außerdem waren Abstimmungen mit dem Partner Leipziger Land erforderlich. So wie die Dinge stehen, wird sich dieser Landkreis in gleicher Höhe an den Kosten beteiligen. Erst vor wenigen Wochen war dann alles klar. Diese Situation war leider noch nicht während der HH-Diskussion gegeben. Bezüglich der von Herrn Schalla angesprochenen politischen Seite gibt der Landrat Eindrücke aus einem vor Jahren geführten Gespräch mit Dietrich Genscher wieder. Die Politik der kleinen Schritte der Annäherung von Willy Brandt über Helmut Schmidt bis hin zu Helmut Kohl an ein Unrechtssystem wurde immer fortgesetzt. Sie wussten sehr wohl, dass es in DDR-Gefängnissen politische Gefangene gibt und welche Menschenrechtsverletzungen stattfinden. Wenn man in China die Chance hat, mit Menschen offen zu reden, dann spürt man ihre Dankbarkeit für solche Gespräche, für die entgegengebrachte Weltoffenheit und die gebauten Brücken, um ein Stück mehr Demokratie und Freiheit zu erlangen. Der Landrat hält es für ganz falsch, die Tür zuzuschlagen.

Herr Tempel kann die Bedenken der FDP-Fraktion durchaus nachvollziehen, kommt aber zu anderen Schlussfolgerungen. In seinen Augen ist der Landkreis sogar verpflichtet, alle möglichen Initiativen auszuschöpfen, um die wirtschaftliche Situation des Kreises zu verbessern. Das kann nicht nur Aufgabe der Städte und Gemeinden oder übergeordneter Strukturen, wie Land bzw. Bund sein. Seiner Meinung nach gibt es durchaus

weitere Felder, wo das Engagement des Kreises eingefordert werden kann. Das Vorgeschlagene ist eine richtige und notwendige Sache. Die tatsächlichen Erfolgchancen sind immer mit einem Schuss Optimismus zu sehen. Er wird jedenfalls zustimmen. Auch weil die Vergangenheit bewiesen hat, dass gerade enge wirtschaftliche Beziehungen auch diplomatische Beziehungen verbessern helfen. Er sieht das als Beitrag zur Lösung von Konflikte im Sinne einer gesunden Demokratie und für eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung.

Weitere Wortmeldungen zur Diskussion gibt es nicht.

Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, Herr Ronneburger, informiert noch, dass sich der Ausschuss mit dem Thema in zwei Sitzungen befasst und im Gegensatz zu der von Herrn Schalla vorgetragenen Auffassung mit sehr großer Mehrheit für die Einrichtung des Wirtschaftszentrums in Altenburg ausgesprochen hat.

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen, wenn dem in der Drucksache genannten Beschlussvorschlag zugestimmt wird.

Der Kreistag fasst den folgenden Beschluss.

#### **Beschluss Nr. 282:**

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, Verhandlungen zu führen und erforderliche Verträge zur Entwicklung eines deutsch-chinesischen Wirtschaftszentrums in Altenburg abzuschließen. Dafür werden maximal 10.000,00 Euro aus der allgemeinen Rücklage bereitgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 35 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 30 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung gefasst.

Der Vorsitzende unterbricht um 18:34 Uhr die öffentliche Sitzung. Nach einer Pause folgt der nicht öffentliche Sitzungsteil.

Um 19:07 Uhr stellt er die Öffentlichkeit wieder her und führt die Sitzung mit der Beschlussfassung zum folgenden TOP weiter.

**KT-DS/304/2008nö**

#### **TOP 9 Vergabe von Dienstleistungen > 250.000,00 Euro, Anmietung , Ausstattung und Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft in der Bergstraße 48/2 in 04626 Schmölln für 105 Personen**

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag gemäß KT-DS/304/2008nö und bittet bei Zustimmung um das Handzeichen.

Der Kreistag fasst daraufhin den nachfolgenden Beschluss.

**Beschluss Nr. 283:**

Der Kreistag beschließt, mit der Betreibung sowie der sozialarbeiterischen Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge in der Stadt Schmölln, Bergstraße 48/2, für den Zeitraum vom 01.07.2008 bis 30.06.2012 die

**Unternehmensgruppe  
Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung  
Rotenburger Straße 1  
27367 Sottrum**

mit einer Bruttoauftragssumme von **991.632,00 Euro** für die Mindestbelegungsgarantie (bis 50 Plätze 8,39 Euro) sowie jeder weiteren Belegung ab dem 51. Platz mit einem Tagessatz von 4,94 Euro bis zur maximalen Belegung von 105 Plätzen zu beauftragen.

Der Landrat wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 34 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde 31 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen gefasst.

Der Vorsitzende schließt die 27. Sitzung des Kreistages um 19:10 Uhr.

Altenburg, den 23.04.2008

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Wolfgang Scholz  
Stellv. Vorsitzender des Kreistages

Mareile Köhler  
Büro des Kreistages